

Jede Gruppe erhält für jede plastische Masse, die sie untersucht, je eine Karte.
(auf festes Papier drucken und ausschneiden). Die ausgefüllten Karten dienen dann als Spielkarten.

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: _____

EIGENSCHAFTEN und **BESONDERHEITEN** (Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☐ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☐ enthält Faserstoffe
- ☐ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☐ basiert auf Holzfasern
- ☐ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☐ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen
- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☐ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☐ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☐ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☐ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☐ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☐ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust
- ☐ bleibt immer plastisch
- ☐ trocknet nicht aus
- ☐ härtet an der Luft aus
- ☐ kann nicht gehärtet werden
- ☐ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50 °C aber plastisch
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☐ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☐ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff
- ☐ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☐ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☐ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☐ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☐ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☐ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☐ ist erst ab 50–60 °C voll plastisch
- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☐ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☐ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☐ klebt an anderen Gegenständen
- ☐ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich
- ☐ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☐ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☐ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☐ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☐ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: **Plastiform®**

EIGENSCHAFTEN und **BESONDERHEITEN** (Zutreffendes ankreuzen):

- ☒ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☐ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☒ enthält Faserstoffe
- ☐ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☒ basiert auf Holzfasern
- ☐ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☐ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen

- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☐ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☒ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☐ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☐ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☒ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☐ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust

- ☐ bleibt immer plastisch
- ☐ trocknet nicht aus
- ☒ härtet an der Luft aus
- ☐ kann nicht gehärtet werden
- ☐ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50 °C aber plastisch

- ☒ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☐ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☐ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff

- ☐ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☒ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☐ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☐ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☒ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☐ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☐ ist erst ab 50–60 °C voll plastisch

- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☒ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☐ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☒ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☒ klebt an anderen Gegenständen
- ☐ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich

- ☐ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☐ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☐ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☐ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☒ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: **Modellierwachs**

EIGENSCHAFTEN und **BESONDERHEITEN** (Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☒ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☐ enthält Faserstoffe
- ☐ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☐ basiert auf Holzfasern
- ☐ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☐ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen

- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☐ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☐ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☐ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☐ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☐ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☐ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust

- ☐ bleibt immer plastisch
- ☐ trocknet nicht aus
- ☐ härtet an der Luft aus
- ☐ kann nicht gehärtet werden
- ☐ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50°C aber plastisch

- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☐ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☒ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff

- ☐ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☐ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☐ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☒ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☐ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☒ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☐ ist erst ab 50-60°C voll plastisch

- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☒ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☒ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☐ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☒ klebt an anderen Gegenständen
- ☒ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich

- ☐ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☐ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☒ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☐ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☐ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: **Plastilin**

EIGENSCHAFTEN und BESONDERHEITEN (Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☒ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☐ enthält Faserstoffe
- ☐ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☐ basiert auf Holzfasern
- ☐ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☐ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen

- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☐ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☐ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☐ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☐ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☐ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☐ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust

- ☒ bleibt immer plastisch
- ☒ trocknet nicht aus
- ☐ härtet an der Luft aus
- ☒ kann nicht gehärtet werden
- ☐ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50 °C aber plastisch

- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☐ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☒ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff

- ☒ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☐ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☐ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☐ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☒ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☐ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☐ ist erst ab 50–60 °C voll plastisch

- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☐ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☐ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☒ klebt an anderen Gegenständen
- ☐ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich

- ☐ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☐ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☐ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☒ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☐ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: **EFA-Plast®**

EIGENSCHAFTEN und **BESONDERHEITEN** (Zutreffendes ankreuzen):

- ☒ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☐ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☐ enthält Faserstoffe
- ☐ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☐ basiert auf Holzfasern
- ☐ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☒ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen
- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☒ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☐ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☒ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☐ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☒ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☐ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust
- ☐ bleibt immer plastisch
- ☐ trocknet nicht aus
- ☒ härtet an der Luft aus
- ☐ kann nicht gehärtet werden
- ☐ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50 °C aber plastisch
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☐ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☐ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☒ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff
- ☒ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☐ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☐ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☐ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☒ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☐ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☐ ist erst ab 50–60 °C voll plastisch
- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☒ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☐ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☒ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☒ klebt an anderen Gegenständen
- ☐ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich
- ☐ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☐ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☐ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☐ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☒ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: **CLAY**

EIGENSCHAFTEN und **BESONDERHEITEN** (Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☒ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☐ enthält Faserstoffe
- ☐ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☐ basiert auf Holzfasern
- ☐ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☐ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen
- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☐ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☐ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☐ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☐ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☐ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☐ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust
- ☐ bleibt immer plastisch
- ☐ trocknet nicht aus
- ☐ härtet an der Luft aus
- ☐ kann nicht gehärtet werden
- ☒ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50 °C aber plastisch
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☐ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☐ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff
- ☐ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☐ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☐ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☒ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☐ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☐ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☒ ist erst ab 50–60 °C voll plastisch
- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☒ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☒ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☐ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☒ klebt an anderen Gegenständen
- ☒ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich
- ☐ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☒ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☐ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☐ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☐ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: FIMO®

EIGENSCHAFTEN und **BESONDERHEITEN** (Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☐ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☐ enthält Faserstoffe
- ☐ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☐ basiert auf Holzfasern
- ☒ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☐ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen

- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☐ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☐ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☐ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☐ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☐ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☒ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust

- ☐ bleibt immer plastisch
- ☐ trocknet nicht aus
- ☐ härtet an der Luft aus
- ☐ kann nicht gehärtet werden
- ☐ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50 °C aber plastisch

- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☐ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☐ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☒ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff

- ☐ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☐ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☒ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☐ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☐ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☒ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☐ ist erst ab 50–60 °C voll plastisch

- ☒ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☒ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☐ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☐ klebt an anderen Gegenständen
- ☐ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich

- ☐ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☐ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☐ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☒ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☐ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: **Paperclay**

EIGENSCHAFTEN und **BESONDERHEITEN** (Zutreffendes ankreuzen):

- ☒ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☐ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☒ enthält Faserstoffe
- ☒ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☐ basiert auf Holzfasern
- ☐ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☒ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen

- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☒ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☐ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☐ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☒ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☒ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☐ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust

- ☐ bleibt immer plastisch
- ☐ trocknet nicht aus
- ☒ härtet an der Luft aus
- ☐ kann nicht gehärtet werden
- ☐ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50 °C aber plastisch

- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☐ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☐ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☒ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff

- ☒ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☐ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☐ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☐ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☒ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☐ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☐ ist erst ab 50–60 °C voll plastisch

- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☐ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☒ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☒ klebt an anderen Gegenständen
- ☒ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich

- ☒ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☐ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☐ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☐ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☒ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden

FORSCHERKARTE

NAME der untersuchten Masse: **Pappmaché**

EIGENSCHAFTEN und BESONDERHEITEN (Zutreffendes ankreuzen):

- ☒ muss Wasser enthalten, um plastisch zu sein
- ☐ basiert auf natürlichen Wachsen bzw. Ölen, um weich zu sein
- ☒ enthält Faserstoffe
- ☒ enthält Zellulose- oder Papier-Fasern
- ☐ basiert auf Holzfasern
- ☐ basiert auf Kunststoff-Polymeren
- ☐ basiert auf mineralischen Inhaltsstoffen
- ☐ trocknet an der Luft, ist dann aber bruchgefährdet
- ☐ trocknet an der Luft und ist dann schon relativ stabil
- ☒ trocknet an der Luft, ist damit ausgehärtet und verwendungsfähig
- ☐ kann gebrannt werden, muss aber nicht zwingend
- ☐ sollte gebrannt werden, um voll verwendbar zu werden
- ☒ muss bei der Verarbeitung *oder* Lagerung feucht gehalten werden
- ☐ härtet im Backofen aus und ist dann sehr robust
- ☐ bleibt immer plastisch
- ☐ trocknet nicht aus
- ☒ härtet an der Luft aus
- ☐ kann nicht gehärtet werden
- ☐ ist relativ hart bei Zimmertemperatur, wird ab 50 °C aber plastisch
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Holz
- ☒ hat nach dem Aushärten papier-, oder pappeähnliche Eigenschaften
- ☐ kann durch Hitze nicht gehärtet werden, sondern verflüssigt sich
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften und Aussehen von Keramik
- ☐ hat nach dem Aushärten Eigenschaften von stabilem Kunststoff
- ☐ ist sofort gebrauchsfertig und plastisch
- ☒ muss erst mit Wasser gemischt und verknetet werden
- ☐ muss erst angewärmt und geknetet werden
- ☐ ist bei Zimmertemperatur fest
- ☒ ist bei Zimmertemperatur schon sehr plastisch
- ☐ ist erst ab Handwärme und mehr Temperatur plastisch
- ☐ ist erst ab 50–60 °C voll plastisch
- ☐ kann nach dem Härten bzw. Erstarren nicht mehr plastisch gemacht werden
- ☒ kann nach dem Härten bzw. Erstarren immer wieder plastisch gemacht werden
- ☐ ist beim Aushärten maßhaltig
- ☒ verkleinert sich beim Aushärten und schrumpft
- ☒ klebt an anderen Gegenständen
- ☐ Anfügen von Teilen auch nach dem Aushärten ohne Klebstoffe möglich
- ☐ ist eine Ton-Masse, die aber extrem dünn und filigran aufgebaut werden kann
- ☐ eignet sich für extrem exakte Design-Modelle und Oberflächen
- ☐ wird als Grundlage für das Ausschmelzverfahren im Metallguss verwendet
- ☐ ist in vielen intensiven Farben erhältlich
- ☒ kann nur durch Bemalen oder Farbzugabe sehr bunt und intensiv farbig werden